



## **Globale Marktchancen**

**In verschiedenen südamerikanischen und asiatischen Ländern werden Stevia und Steviol-Glykoside bereits seit Jahrzehnten in Lebensmitteln eingesetzt. Angesichts des steigenden Bedarfs nach zuckerfreien Süsstoffen ist das globale Marktpotenzial riesig.**

In Ländern wie Brasilien, Südkorea oder Japan gibt es bereits vielfältige Erfahrungen in der Kommerzialisierung der Stevia-Pflanze. In den USA war die Verwendung von Steviol-Glykosiden als Süsstoff in Lebensmitteln von der Food and Drug Administration (FDA) verboten, jedoch war der Verkauf als Nahrungsergänzungsmittel ("dietary supplement") zulässig. Nun haben Konzerne wie Coca-Cola, PepsiCo oder Cargill die Zulassung ihrer hochprozentigen Glykoside erreicht. Damit erreichen die Steviol-Glykoside weltweit ein neues riesiges Publikum.

Obwohl die Verwendung von Stevia-Blättern bereits seit dem Ende des 19. Jahrhunderts bekannt war, wurde Stevia erst ab den 1970er-Jahren kommerzialisiert. Nachdem Süsstoffe wie Cyclamat und Saccharin in den Verdacht gekommen waren, krebserregend zu sein, begann die Suche nach Alternativen. Vor allem japanische Wissenschaftler wurden bei der Stevia-Pflanze fündig und gruben in Südamerika zehntausende von Wildpflanzen aus. Mittlerweile wird die einst fast vergessene Pflanze aus Paraguay weltweit zu einem grossen Geschäft. Das zeigt schon die Beteiligung der grossen Softdrinkkonzerne. Ihre Steviol-Glykoside profilieren sich auf dem Weltmarkt als neuer Zuckeraustauschstoffe. Der deutsche Süsstoffverband zum Beispiel sieht der Entwicklung des Marktes von Steviol-Glykosiden „erwartungsvoll entgegen“.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO schätzt, dass Steviol-Glykoside das Potenzial haben, bis zu 30 Prozent des Marktes für Zuckerersatzstoffe auszumachen. Andere Marktbeobachter erwarten einen wachsenden Markt von mit Steviol-Glykosiden gesüsstten Lebensmitteln und Getränken im Umfang von acht bis elf Milliarden US-Dollar. Die Erwartungen sind immens. Und die industrielle Vermarktung hat erst begonnen.